



126. Jour Fixe

der Stiftung *ex oriente* - Chinas Sprache, Kultur und Wirtschaft in Deutschland

am Freitag, den 13. Oktober 2017, um 19:30 Uhr

Ort: Hofstatt 1 (Färbergraben 16), 4. Stock, 80331 München

c/o P+P Kanzlei Pöllath + Partners

Der Eintritt ist frei

Die Kunst der chinesischen Keramik: Junyao Porzellan

Referentin: Janice Goh

Die Junyao Porzellanmanufaktur (钧窑) gehört zu den fünf großen Porzellanbrennereien der Song-Dynastie (960 - 1279) und etablierte sich als eine der herausragenden Stätten der Porzellankunst. Viele Redensarten, die den Wert und den einzigartigen Charakter des Junyao Porzellans herausstellen, haben Eingang in die chinesische Sprache gefunden.

Im Produktionsprozess wird der Rohling mit einer Mischung aus Kupfer- und Eisenfarbe bemalt, gebrannt und oxidiert. Aus dem natürlichen farblosen Ton entsteht ein unkontrollierbares und unvorhersehbares schillerndes Farbenspiel aus verschiedenen Tönen und Mustern. Das durch den Brennvorgang auch erstmals eine rötliche Lasur erzeugt werden konnte, ist eine einzigartige Errungenschaft und erweiterte die damaligen Grenzen der Ästhetik.

Beim 126. Jour Fixe können die Gäste auch einige Ausstellungsstücke aus nächster Nähe betrachtet. Zudem präsentieren die chinesischen Modedesignerinnen Lin Ying, Ding Keke und Qian Huizhong verschiedene Stücke ihrer vom Junyao Porzellan inspirierten Kollektion „farbenprächtige Welt“.

Janice Goh 吳多美 ist Leiterin des Vereins für chinesische Kulturschätze in Deutschland.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die **Stiftung ex oriente** ist Träger des **Konfuzius-Institut München**. Das chinesische Sprach- und Kulturinstitut bietet Chinesisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene bis zur HSK-Prüfung an. Weiterhin veranstaltet KI München, ähnlich wie andere Konfuzius-Institute in der ganzen Welt, Vorträge über chinesische Kultur, Land und Leute sowie Kalligrafie, Tuschemalerei und andere Kurse rund um das Thema China.